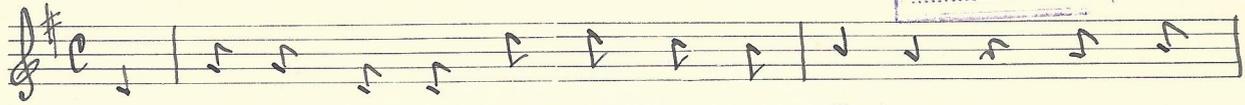




St. Martin, Bezirk Oberpullendorf,  
vorgesung. Ernestine Marton, 40 J. alt

Es blüht ja keine Rose...



*Es blüht ja keine Rose ohne Dornen und es*



*gibt auch keine Liebe ohne Sorgen, ja wenn zwei Verliebte scheiden*



*sich, scheiden sich: so muß das eine stets betrogen sein.*

1. Es blüht ja keine Rose ohne Dornen  
Und es gibt auch keine Liebe ohne Sorgen  
/. Ja wenn zwei Verliebte scheiden sich, scheiden sich,  
So muß das eine stets betrogen sein./.
2. Und der Gärtner braucht sich auch nicht mehr bemühen  
Seine Blumen werden alle auch verblühen,  
/. Sein es Lilien, oder sei'n es Nelk, oder Nelk,  
Seine Blumen werden alle welk./.
3. Schönster Jüngling zu mir brauchst du's nicht mehr kommen,  
Deine Leute haben alle falsche Zungen  
/. Sie abschneiden mir all meine Ehr, meie Ehr,  
Schönster Jüngling zu mir komm doch nimmermehr./.
4. Meine Ehre laß ich mir nicht abschneiden,  
Trag alles, ja alles mit Gelduld  
/. Denn ich trage ja alles mit Geduld, mit Geduld,  
Denn die Liebe ist ja daran schul./.
5. Ja die Liebe sie macht uns vielen Kummer  
Ja die Liebe sie macht uns vielen Schmerz  
/. Ja die Liebe sie ist bald hier, bald dort,  
Aber nie an einem bestimmten Ort./.